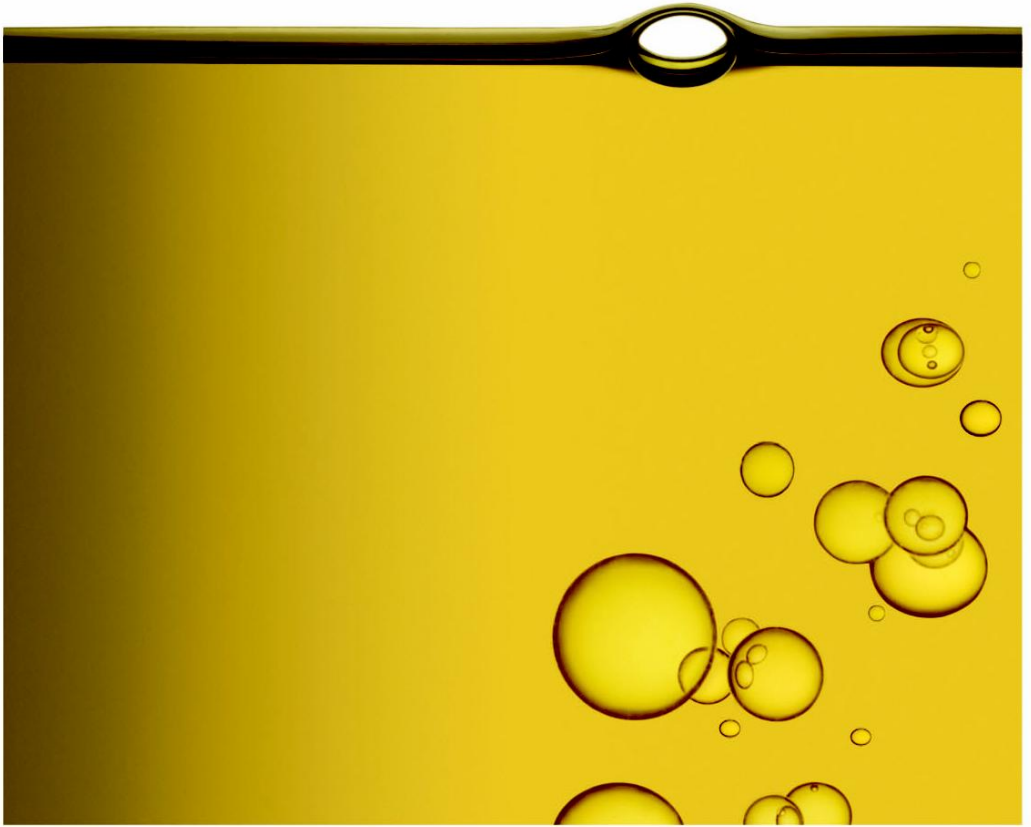


Informationen über das
ÖLZIEHEN



Das Ölziehen

Ölziehen, Ölkauen oder ganz einfach „Ölen“ – das Spülen des Mundes mit Pflanzenöl, um den Körper zu entgiften – ist eine alternativmedizinische Methode, die sich großer Beliebtheit erfreut. Das Ölziehen soll dem Mund Giftstoffe entziehen und viele Krankheiten heilen oder lindern.

Das Erstaunliche dieses Heilverfahrens liegt hauptsächlich in der einfachen Art und Weise seiner Anwendung: Es besteht nämlich nur aus Schlürfen und Saugen des Öles im Mund. Auf diese Weise ist es möglich, auf den ganzen Organismus auf einmal einzuwirken.

Das Ölziehen macht man auf nüchternen Magen, gleich nach dem Aufstehen – und noch vor dem Zähneputzen. Man nimmt hochwertiges, kaltgepresstes Öl (einen Teelöffel bis zu einem Esslöffel) in den Mund und saugt und schlürft ohne Hast und Anstrengung daran.

Nach ca. 20 Minuten des Schlürfens und Ziehens das Öl ausspucken (das Öl sollte eine milchige Konsistenz aufweisen), den Mund 5-6 Mal mit lauwarmem Wasser ausspülen, und danach gründlich Zähne und Zunge putzen. Tipp: Das Öl sollte, wenn möglich, nicht in das Waschbecken oder die Toilette befördert werden, weil sich darin Mikroorganismen und biochemische Rückstände befinden – am besten in einem Taschentuch über den Restmüll entsorgen.

Die Ölkur wirkt bei allen Arten von Erkrankungen und Leiden, weil sie ihre körpereigenen Abwehrkräfte steigert. Trotz einer fehlenden, eindeutigen, wissenschaftlich fundierten und in Labortests erhärteten Erklärung seiner Wirksamkeit hat das Ölziehen nach Dr. Karach im deutschsprachigen Raum viel Resonanz gefunden. Die Methode wurde von vielen Menschen sofort bereitwillig angenommen, und die Anwender konnten mit dem einfachen Ölziehen zum Teil beachtliche Heilerfolge erzielen: Gicht- und Rheumapatienten berichten von unsagbaren Erfolgen, ebenso Patienten, die unter Kopfschmerzen, Bronchitis, Zahnschmerzen, Thrombosen, Arthrose, Ekzemen, Schuppenflechte, Neurodermitis etc. litten.

Einfach seinem Körper Gutes tun – so funktioniert das Ölziehen:



Am 1. Tag der Kur (sie dauert 6-8 Wochen) sollte **Sonnenblumenöl** genommen werden, da es aus dem **Blut Bakterien und Krankheitserreger** ziehen kann.



Am 2. Tag **Distelöl** verwenden, es kann Rückstände und Mikroorganismen aus dem **Lymphsystem** holen.



Am 3. Tag **Erdnussöl**, weil es **schwerlösliche Schadstoffe in Muskeln, Gelenken und Gewebe** abbauen kann.

Am 4. Tag wieder mit Sonnenblumenöl, am 5. Tag mit Distelöl usw.

Die Reihenfolge sollte 6-8 Wochen weiter fortgeführt werden. Wenn man diese Kur 2 mal pro Jahr, wenn möglich in den Übergangszeiten Herbst-Winter, Winter-Frühling, macht, entlastet sie so wesentlich Ihr Abwehrsystem.

Ist Ihr Abwehrsystem in Ordnung, ist es Ihr Körper auch.

Ausdrücklich betonen wir, dass wir mit der Weitergabe dieser Erkenntnisse selbstverständlich keine wie immer gearteten Haftungen übernehmen können.

Wir – die Ölmühle Fandler – tragen dieser Kur Rechnung und bieten ein 3er-Set, bestehend aus Sonnenblumen-, Distel- und Erdnussöl, die im traditionellen Stempelpressverfahren hergestellt werden, zum Ölziehen an.

Die Fandler – Garantie:

- kaltgepresst
- 100 % sortenrein
- laufend frisch
- Erstpressungen mit Stempelpressen
- mit vollem, natürlichem Duft und Geschmack
- ungefiltert
- nicht raffiniert
- ohne Zusatzstoffe (laut Lebensmittelvorschriften)



Ölmühle Fandler GmbH

Präts 1, 8225 Pöllau, Steiermark, Austria, Telefon +43.3335.2263, Fax +43.3335.2263-5, info@fandler.at, www.fandler.at
FN 267343 b, LG ZRS Graz, ATU61961489, ARA 3488, Bio-Kontrollnummer AT-BIO-402